



Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0601-I/1/g/2018

Wien, am 6. November 2018

Die Abgeordnete zum Nationalrat Zadic Alma hat am 12. September 2018 unter der Zahl 1667/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bestanden um jeden Preis - wer schützt unsere Polizei vor Kickls Plänen?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch war der Punkteschnitt der erfolgreichen BewerberInnen für eine Polizeiausbildung in den Jahren 2013 - 2017 (aufgeschlüsselt nach Jahr und Bundesland)?

Der Kalkülschnitt der erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber für eine Polizeiausbildung in den Jahren 2013 – 2017 betrug:

	2013	2014	2015	2016	2017
LPD Wien	755,9	702,6	749,5	717,9	623,0
LPD NÖ	734,7	879,2	809,7	716,9	809,7
LPD B	Keine Aufnahmen	Keine Aufnahmen	734,2	696,6	594,9
LPD OÖ	882,6	930,9	906,9	822,7	674,2
LPD ST	964,8	948,4	874,6	811,1	837,2
LPD K	Keine Aufnahmen	Keine Aufnahmen	936,5	807,2	874,5
LPD S	934,3	846,3	821,2	773,6	693,4

LPD T	945,0	832,4	799,9	671,0	584,4
LPD V	872,4	804,9	762,5	675,4	649,3

Frage 2:

Wie hoch war der Punkteschnitt der erfolgreichen BewerberInnen für eine Polizeiausbildung im ersten Halbjahr 2018 (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?

Der Kalkülschnitt der erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber für eine Polizeiausbildung im ersten Halbjahr 2018 betrug:

LPD Wien	651,6
LPD NÖ	806,4
LPD B	801,8
LPD OÖ	606,2
LPD ST	803,0
LPD K	933,6
LPD S	840,7
LPD T	632,8
LPD V	719,3

Frage 3:

Wie hoch war der Punkteschnitt der bisher erfolgreichen BewerberInnen für eine Polizeiausbildung im zweiten Halbjahr 2018 (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?

Der Kalkülschnitt für das zweite Halbjahr 2018 kann noch nicht abschließend beauskunftet werden, da das zweite Halbjahr noch nicht abgeschlossen ist und noch laufend Testungen erfolgen. Der Punkteschnitt der bisher erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber für eine Polizeiausbildung im zweiten Halbjahr 2018 (Stichtag: 21. September 2018) beträgt:

LPD Wien	600,2
LPD NÖ	918,9
LPD B	818,5
LPD OÖ	727,3
LPD ST	807,8
LPD K	946,8
LPD S	562,1
LPD T	584,4
LPD V	zweites Halbjahr noch nicht bekannt – Kursbeginn 01.12.2018

Frage 4:

Welche Gründe gibt es für das Absenken der Mindestpunkteanzahl von rd. 400 - 500 auf rd. 200, wie vom Kurier berichtet?“

Es gab kein Absenken der Mindestkalkülwerte. Diese liegen seit Jahren unverändert bei 139,5.

Frage 5:

Wer war in die Entscheidung, die Mindestpunktezah abzusenken, involviert? Ab welcher Punktezah wäre ein/e Bewerber/in jedenfalls abgewiesen worden?

Der Mindestkalkülwert blieb unverändert.

Frage 6:

Waren Sie und/oder Ihr Kabinett über diese Entscheidung informiert?

- a. Falls ja, wann wurden Sie und/oder Ihr Kabinett über diese Entscheidung informiert?*
- b. Falls nein, weshalb?*

Der Mindestkalkülwert blieb unverändert.

Frage 7:

Wird von Ihnen erfasst, auf welche Weise (etwa Annonce in bestimmten Medien) Bewerberinnen von der Stellenausschreibung der Polizei erfahren haben?

- a. Falls nein, weshalb?*
- b. Falls ja, bitte übermitteln Sie uns auch die Daten, wie.*

Eine systematische Erhebung findet derzeit nicht statt, ist aber geplant. Die diesbezüglichen Vorbereitungen laufen.

Frage 8:

Welche aktiven Maßnahmen wollen Sie setzen, um die Einstellungsoffensive der Polizei erfolgreich zu gestalten, ohne dabei das Niveau bei den Aufnahmetests weiter nach unten zu nivellieren?

Wie auch aus der Beantwortung der Fragen 2, 3 und 4 hervorgeht, trifft die Annahme, das Niveau bei den Aufnahmetests würde nach unten nivelliert, nicht zu. Um die

Einstellungsoffensive der Polizei erfolgreich zu gestalten, werden aktive, gezielte Rekrutierungsmaßnahmen durchgeführt.

Frage 9:

Welche Probleme erwarten Sie zukünftig für die Polizei und ihre Arbeit aufgrund des auffällig stark gesunkenen Niveaus bei den Aufnahmetests?

Es werden keinerlei diesbezügliche Probleme erwartet. Denn wie auch aus der Beantwortung der Fragen 2, 3 und 4 hervorgeht, trifft die Annahme, das Niveau bei den Aufnahmetests sei stark gesunken, nicht zu. Wie bisher schon werden die Bewerber bei positiver Absolvierung des Aufnahmeverfahrens als geeignet eingestuft. Darüber hinaus sind Meinungen und Einschätzungen nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

10. Welche aktiven Maßnahmen wollen Sie setzen, um den in Frage 9 angesprochenen Problemen zu begegnen?

Siehe Beantwortung Frage 9.

11. Planen Sie in Zukunft auch vermehrt wieder in Medien zu inserieren, die nicht unter Beobachtung des DÖW stehen?

Welche Medien das DÖW beobachtet, ist mir nicht bekannt.

Die Auswahl der Medien erfolgt nach den Kriterien der Reichweite, Auflagenstärke, Zielgruppe, Leserschaft und des Preissegments. Die Kommunikationsstrategie sieht vor, eine möglichst große Zahl an Lesern zu erreichen.

Herbert Kickl

